



Auvernier

Oeil de Perdrix
La Maison Carrée

Anbaugebiet: Schweiz / Neuenburg AOC

Rebsorte(n): Pinot Noir

Bio-Information: Biologisch-dynamischer Weinbau nach Demeter

Ausbau / Herstellung: Die Gärung und Reifung erfolgt in grossen Eichenfässern.

Charakteristik: Jahrgang 2022

Die besondere Eleganz dieses Klassikers offenbart sich bereits in der Nase mit den feinen, harmonischen Aromen von Himbeeren und Erdbeeren. Am Gaumen begeistert ein elegant strukturierter Körper mit einem zarten Tannin und einer lebendigen, bekömmlichen, leicht salzig ausklingenden Säure. Ein sehr fruchtiger, vielschichtiger und spannungsgeladener Roséwein.

Diese subjektive Wahrnehmung kann sich aufgrund der Lagerzeit verändern.

Speisempfehlung: Dieser elegante Rosé passt zum Apéritif, zu Speisen mit Geflügel und Kalbfleisch, zu kalten Fleischplatten, zu leichten Fischgerichten, zu Fleisch- und Gemüseterrinen oder Brokkoli-Frittata. Aber auch zu Frisch- und Weichkäse lässt er sich hervorragend geniessen.

Geradlinige, naturbelassene Weine mit burgundischer Finesse

Seit 2008 führen Jean-Denis Perrochet (im Bild) und seine Frau Christine bereits in 7. Generation das Weingut mit Reblagen in Auvernier und Hauterive. Unter dem stattlichen und namensgebenden Haus "Maison Carrée" sowie zwei weiteren Gebäuden inmitten der Altstadt von Auvernier befindet sich der traditionsreiche Weinkeller der Familie Perrochet, gegründet 1827. Glanzstücke in dem ehrwürdigen Gemäuer sind die beiden Vertikal-Holzpressen, die nach wie vor in Betrieb sind. Nicht aus Nostalgie, sondern einfach, weil sie nach Jean-Denis Meinung sanfter und besser pressen als jedes moderne High-Tech-Gerät. Das Weingut ist seit 2012 Demeter zertifiziert und produziert ausschliesslich nach biodynamischen Grundsätzen. Für Winzer Jean-Denis Perrochet käme auch gar nichts anderes in Frage, denn er ist überzeugt, dass gesunde und gute Trauben praktisch ganz von selbst zu gutem Wein werden und es gar nicht nötig ist "künstlich" aufzubessern. Sein äusserst gepflegter Rebbestand hat ein Durchschnittsalter von über 30 Jahren. Mit seinen spannungsreichen, geradlinigen und lebendigen Weine wurde er 2016 in der Schweiz zum Biowinzer des Jahres gewählt.

